

Studium

Wissen für internationale Beratungsprojekte

Reiner Burton von der Beratungsgesellschaft Accenture ist neuer Gastdozent der Wirtschaftsinformatik - Studenten gewinnen einen Praktikumsplatz



Reiner Burton (r.) und Prof. Dr. Bernd Stöckert (l.) freuen sich mit den Gewinnern: Jacqueline Schmidt, Ziga Vuk, Peter Stiegler und Sven Möhler (v.l.).

Foto: Katharina Thehos

"Organisations- und IT-Beratung gehören zu den Zukunftsbranchen für unsere Absolventen", stellt Prof. Dr. Bernd Stöckert, Inhaber der Professur Wirtschaftsinformatik I, fest. Dabei ist die internationale Ausrichtung solcher Projekte heute die Regel. Entsprechend spannend, aber auch komplex sind berufliche Aufgaben in diesen Branchen. Hier sind spezielle Methoden und Werkzeuge nötig, um große, international besetzte Projektgruppen koordinieren zu können. Reiner Burton ist als Geschäftsführer bei Accenture, einer der weltweit führenden Beratungsgesellschaften, Experte auf diesem Gebiet. Er verfügt über umfangreiche Projekterfahrung in den Branchen Metall, Chemie und Versorgungsindustrie. Diese wird er als Gastdozent der Wirtschaftsinformatik nun an Chemnitzer Studierende weitergeben.

"Der Einstieg bei einer Unternehmensberatung eröffnet Hochschulabsolventen extrem viele Perspektiven", ist Burton überzeugt: "Man lernt die Welt und interessante Unternehmen kennen." Studierende, die diesen Weg gehen möchten, sollten sich schon während des Studiums mit Themen wie Projektmanagement, Problemanalyse, Qualitätsmanagement oder Kommunikation auseinandersetzen, um sich den Herausforderungen des Berufsalltags stellen zu können. Diese Themen

standen deshalb auch im Mittelpunkt eines dreitägigen Seminars mit Reiner Burton als Gastdozent an der TU Chemnitz. "Wir gehen mit dieser Veranstaltung einen neuen Weg, um die Praxis noch realitätsnäher zu vermitteln", erklärt Prof. Stöckert. Neben vielen Praxisbeispielen und ausreichend Zeit für Fragen standen zwei Fallstudien auf dem Programm, die die Studierenden in Gruppen erarbeitet und anschließend präsentiert haben.

"Ich bin positiv überrascht, sowohl von der Qualität der Inhalte als auch von den Präsentationen. Ähnliche Veranstaltungen habe ich bereits an anderen Universitäten betreut, die Chemnitzer Studierenden haben meine Erwartungen jedoch übertroffen", urteilte Burton bei der Preisverleihung. Gemeinsam mit Prof. Stöckert war er sich über die Gewinnergruppe einig - den vier Studierenden winkt jetzt ein mindestens achtwöchiges bezahltes Praktikum bei Accenture: Jacqueline Schmidt und Peter Stiegler studieren im siebten Semester Wirtschaftsinformatik, Sven Möhler im fünften. Ziga Vuk kommt aus Slowenien und absolviert gerade ein Auslandssemester an der TU Chemnitz.

"Wir haben alles daran gesetzt, diesen Preis zu gewinnen. Denn normalerweise muss man ein längeres Auswahlverfahren durchlaufen, um ein Praktikum bei Accenture absolvieren zu können. Das bleibt uns jetzt erspart", freuen sich die Gewinner und ergänzen: "Wir haben uns sehr intensiv mit der Aufgabe auseinander gesetzt und auch viele Stunden daran gearbeitet und kontrovers diskutiert - aber es hat sich gelohnt. Ein Praktikum bei einer solch international renommierten Gesellschaft ist nicht nur spannend, sondern macht sich auch gut im Lebenslauf." Die Studierenden möchten das Praktikum gerne im kommenden Sommer im Rahmen ihres 18-monatigen Pflichtpraktikums absolvieren. Wo sie eingesetzt werden, wissen die vier noch nicht: "Die Zentrale von Accenture für den deutschsprachigen Raum befindet sich in Kronberg bei Frankfurt, weltweit ist das Unternehmen jedoch in 49 Ländern vertreten."

Zufrieden mit den Leistungen seiner Studierenden sowie mit der Kooperation mit Reiner Burton ist auch Prof. Dr. Bernd Stöckert. "Diese Form des Wissenstransfers ist sehr effektiv. Ich freue mich, dass wir eine Persönlichkeit wie Reiner Burton für unsere Universität gewinnen konnten", so der Professor für Wirtschaftsinformatik: "Dies war die erste Veranstaltung, aber keine einmalige. Herr Burton hat bereits weitere Seminare im kommenden Semester zugesagt."

Weitere Informationen erteilt Prof. Dr. Bernd Stöckert, Telefon 0371 531-34227, E-Mail bernd.stoeckert@wirtschaft.tu-chemnitz.de.

Katharina Thehos
16.01.2008